

8. März 1938

92/158
Au.

Herrn P. B. Barth, Maler, 26, rue des Plantes, Paris 14

Sehr geehrter Herr,

In ihrer heutigen Sitzung hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Anfrage vom 20. September wegen einer Bilderzahl von 40-50 Bildern nebst 20 Zeichnungen für die nach den letzten Entscheidungen für den Juni vorgesehene Ausstellung beschäftigt.

Es hat sich dabei ergeben, dass im Juni Ihre Kollektion auf den Umfang des grossen Saales, das heisst etwa 30-35 Bilder beschränkt bleiben müsste, während es infolge einer Verschiebung der Delacroix-Ausstellung um einen Monat, deren Notwendigkeit sich erst in diesen Tagen ergeben hat, möglich wäre, im kommenden April Ihrem Wunsche nach 45-50 Bildern und 20 Zeichnungen in vollem Umfang zu entsprechen.

Wenn Ihnen damit gedient ist, so ist auch angesichts der besondern Situation mit einer Verlegung Ihrer Ausstellung auf April uns sehr gedient. Wir schreiben gleichzeitig an Herrn Gimmi, um auch ihm an Stelle von Juni April vorzuschlagen. Dies wird dann hoffentlich die letzte Station in der an Wechselfällen reichen Ausstellungsangelegenheit sein, wie sie uns und Sie seit Neujahr beschäftigt.

Die Bilder müssen Ende März hier eintreffen. Wir haben bereits an Herrn Dr. Lichtenhan in Basel geschrieben, Ihre Weisungen abzuwarten, da voraussichtlich ein Teil der Basler Bilder, wenn nicht alle, für Ihre Zürcher Ausstellung bestimmt sind. Vier Anmeldeformulare liegen hier bei.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

4 Anmeldeformulare

H. W. W.
Direktor des Zürcher Kunsthauses